

Hilden, im Februar 2014

versiko-Aktionärsbrief No. 1/2014

- **Aus versiko wird ÖKOWORLD**
- **Eine Fonds-Rente namens Viola...**
- **ÖKOVISION gewinnt DEUTSCHEN FONDSPREIS 2014**
- **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 unter den Top 5**
- **Deutsche Lebensversicherer investieren über 100 Mio. Euro in ÖKOWORLD**
- **Neue Berater im Privatkundenvertrieb**
- **versiko und ÖKOWORLD in der Presse**
- **Elektrisch von A nach B**

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

bestimmt erinnern Sie sich: wir haben Sie am Freitag, den 20. Dezember 2013 zur außerordentlichen Hauptversammlung nach Hilden eingeladen, um die Beschlussfassung über die Änderung der Firmierung sowie über die entsprechende Satzungsänderung der versiko AG zur ÖKOWORLD AG zu beschließen.

Nach fast 35 Jahren aktiver Arbeit für einen fairen Umgang mit Versicherungsprodukten und Kapitalanlageprodukten aller Art verabschieden wir uns im Frühjahr 2014 von der versiko AG.

Wir verlassen aber nicht den Markt, sondern stellen uns in einer neuen – eigentlich aber in einer alten – Position auf, die unsere besondere Stärke ausmacht. Sicher wissen Sie, dass wir bereits im Jahr 1989 angefangen haben, mit einem eigenen ethisch-ökologischen Investmentfonds (ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC) bei unseren Retail-Kunden, aber auch im Markt der Lebens- und Rentenversicherer ein neues Denken für eine wachsende Zielgruppe nach vorne zu bringen. Alle unsere Aktivitäten um die börsennotierte versiko AG (Versicherungskollektiv) herum sind mittlerweile geprägt von dem Namen ÖKOWORLD. Das ist der Name unserer Kapitalanlagegesellschaft (ebenfalls in der Rechtsform einer AG in Luxemburg!). Und es ist der Name, mit dem wir unsere Unternehmensgruppe in die Zukunft führen. Die Investment-Publikumsfonds der ÖKOWORLD LUX S.A., einer 100%igen Tochtergesellschaft der börsennotierten versiko AG (jetzt ÖKOWORLD AG), haben über die vergangenen Jahre im Gesamtumsatzanteil der versiko AG erheblich zugenommen.

Die versiko der 1970er Jahre war der Anfang, die Marke versiko der Urknall, das Statement und der Start aus der politisch engagierten Nische. Das Schwimmen gegen den Strom und das Bestreben, sich als Querdenker zu behaupten, um die Ökologisierung der Wirtschaft mit gleichgesinnten Mitstreitern und Kunden nach vorne zu bringen. Dies ist uns über die Jahre mit allen Höhen und Tiefen erfolgreich und glaubwürdig gelungen und wir haben es bis zur eigenen Kapitalanlage-

gesellschaft in Luxemburg, der ÖKOWORLD, geschafft. Nach dem ganz einfachen Prinzip: ‚Aus zwei mach eins‘ werden Sie uns also jetzt ab sofort wesentlich einfacher, wesentlich leichter verständlich und auch wesentlich konzentrierter in unserer Ansprache erleben. Unsere Aktivitäten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auch in Luxemburg richten sich dabei an die 50.000 versiko-Kunden im Versicherungsbereich. Aber ansonsten bleibt wirklich alles beim Alten: Nur der Name und der Name in der Satzung sind mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Dezember 2013 geändert worden. Alle Eigentumsverhältnisse der AktionärInnen, alle MitarbeiterInnen und natürlich auch wir drei Vorstände sind noch die gleichen. Und wir freuen uns auf eine langfristige, gemeinsame Perspektive mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen aber auch erneut die Gelegenheit geben, Ihre bestehenden Aktien aus unserem Hause aufzustocken, um sich mit der ÖKOWORLD-Aktie noch mehr soziale, ethische und ökologische Zukunftsfähigkeit ins Depot zu legen. Dankbar sind wir auch, wenn Sie durch „Mundpropaganda“ auch neue MiteigentümerInnen für unser Unternehmen werben durch den entweder privaten oder unternehmerischen Ankauf der an allen deutschen Handelsplätzen gelisteten ÖKOWORLD-Aktie (WKN 540868). Die Aktie ist auch im XETRA-Handel und bei allen Banken zu erwerben.

Die ÖKOWORLD ethisch-ökologische Vermögensberatung, der Privatkundenvertrieb der ÖKOWORLD AG besinnt sich zukünftig auf das, was sie am besten kann: Investment, Altersvorsorge und Vermögensaufbau – mit ausschließlich ÖKOWORLD-fonds-basierten Konzepten. Wir haben nicht mehr den Anspruch, ein Allfinanzmakler zu sein. Die deutliche Spezialisierung auf das Kerngeschäftsfeld „Leben“ ist der richtige Fokus und spricht insbesondere vermögendere Kundensegmente an. Denn die ÖKOWORLD ethisch-ökologische Vermögensberatung ist der einzige Vertrieb, der mit der ÖKOWORLD LUX S.A. unter dem Dach der ÖKOWORLD AG über eine eigene Kapitalanlagegesellschaft verfügt, die eine ausschließlich nachhaltige Fondspalette auflegt, deren Investitionsziele vorher von unabhängigen Experten auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden.

Der langen Rede kurzer Sinn: Wir führen Gewinn mit Sinn nun unter dem komprimierten Markendach „ÖKOWORLD AG“ zusammen und wir werden den Spirit, die Power, die Überzeugung und den Erfahrungsschatz der versiko 1:1 in die ÖKOWORLD übertragen und die Marke ÖKOWORLD mit der gleichen Philosophie und den identischen Werten weiterführen. Ich bin sicher, dass dieser Schritt der Richtige ist und freue mich auf eine elektrisierende Zukunft mit der ÖKOWORLD AG.

Und noch etwas elektrisiert mich seit ein paar Wochen: Ich fahre seit November 2013 neben dem ICE der Deutschen Bahn nun auch als Fahrzeuglenker elektrisch. Dabei ist meine Wahl auf den Kleinwagen Nissan Leaf gefallen. Beim Stromanbieter setzen versiko und ÖKOWORLD sowie ich als Privatmann seit jeher auf Öko und beziehen den Strom vom Anbieter NATURSTROM. Mein Auto wird zu 100% aus Erneuerbaren Energien aufgetankt und fährt somit „powered by NATURSTROM“.

Unter diesen Vorzeichen wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit der Lektüre des ersten Aktionärsbriefes im Jahr 2014.

Mit herzlichen Grüßen



Alfred Platow
Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

I. Produkte

1. Fondsgebundene Rentenversicherung

1.1. ÖKOVIOLA mit „ÖKOVISION inside“!

Wie verbinde ich meinen Vermögensaufbau und die Liebe zu gutem Essen?

Die Antwort lautet: Indem Sie auf den Inhalt achten! Damit Sie bewusste Lebensqualität auch im Alter erhalten können, brauchen Sie und alle anderen Menschen eine zusätzliche private Rente. Achten Sie darauf, dass das Geld für Ihre Rente auch mit gutem Gewissen angespart wird. Wie bei gutem Bio-Essen kommt es auch hier auf Qualität und Herkunft der Inhalte an. Denn zu viele Menschen investieren Geld in Finanzprodukte, die Gewinne damit erzielen, an dem Ast zu sägen, auf dem wir alle sitzen. Wenn Sie Ihre Rente ohne den negativen Beigeschmack von Militär, Waffen, Erdöl, Chlorchemie, Atomkraft oder ausbeuterischer Kinderarbeit ansparen möchten, dann setzen Sie auf versiko, den Nachhaltigkeitsfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und die Fonds-Rente ökoVIOLA. Die Fonds-Rente ÖKOVIOLA ist die neue fondsgebundene Rentenversicherung, bei der ausschließlich in den globalen Aktienfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC angelegt wird, der im Jahr 2012 über 20% Rendite erwirtschaftet hat und auch im Jahr 2013 mit 17,11% eine sehr gute Wertentwicklung gezeigt hat.

Unser Tipp: Für die Großeltern, Onkel und Tanten unter Ihnen: Die ÖKOVIOLA eignet sich auch ideal als „Enkelkinder-Rente“ oder „Nichten- und Neffen-Rente“. Damit die Kleinen später einmal finanziell ganz groß rauskommen.

Besuchen Sie www.oekoviola.de. Das versiko-Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf zu unter der Rufnummer 02103-929292 oder Ihre Emailanfrage an oekoviola@versiko.de.

2. Lebensversicherungen

2.1. Deutsche Lebensversicherer investieren über 100 Mio. Euro in ÖKOWORLD Fonds

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 19. November 2013:

[...] Die Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD liefert den deutschen Versicherungsunternehmen das Erfolgsrezept, die eigene fondsgebundene Angebotspalette durch eine auf Nachhaltigkeit geprüfte „grüne Linie“ zu ergänzen. Durch diesen Verkaufsansatz wird die steigende Nachfrage der Versicherungskunden nach ethischen, sozialen und ökologischen Investments im Versicherungsmantel in hoher Qualität befriedigt. Bei ÖKOWORLD mit klar nachvollziehbaren Positiv- und Negativkriterien, die dem Kunden höchste Transparenz bieten. Über 35 Jahre Erfahrung fließen in die Fondskonzeption der ÖKOWORLD ein, denn die Muttergesellschaft versiko AG wurde bereits 1975 als nachhaltige Vermögensberatung gegründet, und gilt als der Visionär und Wegbereiter nachhaltiger Investments. Der Trend zur nachhaltigen Geldanlage wächst. Mehr als ein Dutzend Versicherungsunternehmen haben ÖKOWORLD in die Fondsauswahl ihrer Policen aufgenommen, und in den letzten 18 Jahren flossen über 100 Mio. Euro aus Versicherungsbeiträgen in die ÖKOWORLD Fondspalette. Die InterRisk Lebensversicherungs-AG setzt bei der grünen Fondsrente mit dem strategischen Fondspaket IRis Verde sogar zu 100% auf die Marke ÖKOWORLD. Am stärksten vertreten ist die Continentale Lebensversicherung AG, die mit ihren Fondsrenten z. B. auf ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOWORLD KLIMA, ÖKOWORLD GROWING MARKETS und ÖKOWORLD WATER FOR LIFE vertraut. Der Verwaltungsratsvorsitzende der ÖKOWORLD, Alfred Platow, äußert sich wie folgt: „Wer die private Rentenvorsorge ganz bewusst unter ökologischen, sozialen und ethischen Gesichtspunkten gestalten und dabei u. a. Chlorchemie, Militär, Rüstung, Erdöl, Atomkraft oder ausbeuterische Kinderarbeit ausschließen möchte, der investiert mit uns in boomende Branchen wie z. B. Medizin, Energieeffizienz, Bildung, gesunde Ernährung, Mobilität, Transport und Wasserversorgung. In Unternehmen, die das Wirtschaftsprinzip der Nachhaltigkeit konsequent und nachprüfbar anwenden. Das Analysehaus Finance & Ethics Research kommt in einem aktuellen Bericht zu dem Ergebnis, dass nachhaltig investierende Aktienfonds über die letzten zehn Jahre deutlich besser abgeschnitten haben als der Gesamtmarkt. [...]

3. Investmentfonds

3.1. ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC: Starker Jahresauftakt 2014 mit über € 410 Mio.

ÖKOVISION baut zum Jahresauftakt seine Marktposition mit wachsendem Fondsvolumen weiter aus. Der mit 4 Morningstar-Sternen ausgezeichnete, ethisch-ökologische Aktienfonds hat das Fondsvolumen zum 8. Januar 2014 auf € 411 Mio. gesteigert. Mit dieser erfolgreich genommenen Hürde hat das neue Jahr mehr als erfreulich für seine Anlegerinnen und Anleger begonnen. Und das vergangene Jahr 2013 überzeugte mit + 17,11 % Performance für ÖKOVISION.

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 14. Januar 2014:

[...] Herzlichen Glückwunsch an den Fonds, der am 2. Mai 2014 bereits 18 Jahre seit Auflage bestreitet. Und trotz der magischen Zahl „18“: Die Reifepfung hat die Kultmarke ÖKOVISION schon lange hinter sich und überzeugende Ergebnisse geliefert. Eine Vision wurde erfolgreich in die Realität umgesetzt. Anleger können seit bald 18 Jahren ihrem Geld „mit gutem Gefühl“ eine Richtung geben. Für Ökonomie mit Ökologie und Gewinn mit Sinn.

Die starke Performance der vergangenen 10 Jahre von ÖKOVISION auf einen Blick (Stand: 3. Januar 2014):

10 Jahre = + 7,42 % p.a.

3 Jahre = + 10,01 % p.a.

2012 = + 20,07 %

2013 = + 17,11 %

Das Fondsmanagerteam um Head of Portfoliomanagement Alexander Mozer treibt die Wertentwicklung kontinuierlich voran. [...]

3.2. DEUTSCHER FONDSPREIS 2014 für ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC

Im Segment „Sustainable Investment“ wird der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC (WKN 974968) als „HERAUSRAGEND“ beurteilt und gewinnt den DEUTSCHEN FONDSPREIS 2014 in Mannheim.

Im Rahmen des Gala-Abends zum 13. FONDS-professionell-KONGRESS am 29. Januar 2014 vergab FONDS professionell den DEUTSCHEN FONDSPREIS gemeinsam mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Medienpartner und mit fachlicher Unterstützung des auf Portfolio- und Risikoanalyse spezialisierten Instituts für Vermögensaufbau IVA. Für ihre "herausragenden" Anlageergebnisse wurden insgesamt 33 Investmentfonds von 29 verschiedenen Gesellschaften in elf Kategorien ausgezeichnet.

3.3. Die zweite Welle in den Emerging Markets: Welche neuen Investmentchancen ergeben sich in den „Growing Markets 2.0“?

Die Bedürfnisse wie Wasserversorgung, Energie, Gesundheit, Bildung, Ernährung, Bauwesen oder Konsum sind Wachstumstreiber und sorgen für spannende und zukunftsfähige Entwicklungen und florierende Investmenttrends. In vielen aufstrebenden Ländern gibt es sehr dringliche Probleme, die im Vordergrund stehen: Armut, Hunger, Versorgung der breiten Bevölkerung mit fließendem Wasser bzw. Strom. Eine dezidierte Konzentration einzelner Unternehmen auf ethisch-ökologische Themen ist daher in der Regel noch lange nicht so ausgeprägt, wie das teilweise in den Industrienationen der Fall ist. Für einen nachhaltigen Fondsmanager wie ÖKOWORLD als Trendscout die einmalige Chance, durch Gespräche mit den Unternehmenslenkern eine Sensibilisierung für nachhaltige Themenstellungen herbeizuführen.

Welche Sektoren profitieren?

Unternehmen, die sich sehr viel stärker binnenwirtschaftlich orientieren, profitieren deutlich mehr von den neuen lokalen Rentabilitätstreibern aus der laufenden Umstellung vieler Märkte von export- und investitionsgetriebenem zu inlandsnachfragegetriebenem Wachstum. Konsum, Gesundheitsvorsorge, Infrastruktur, Bildung, Wasserversorgung oder Transport, um nur einige zu nennen, sind die Profiteure der weiteren Entwicklung. Als Stockpicker der zweiten Investitionswelle sehen wir die Emerging Markets als „Growing Markets“ und als besonderes Investment-Paradies. Wir finden dort sehr interessante Unternehmen, die sich in ihrer Entwicklung nahezu von der Weltwirtschaft abkoppeln und ständig wachsen.

Von welchen Branchen sollte man sich verabschieden?

Es geht weniger darum, sich von speziellen Branchen komplett zu trennen. Vielmehr muss man sich als Anleger darüber Gedanken machen, ob es langfristig sinnvoll sein kann, in große Staatsunternehmen zu investieren. Diese dienen – wenn es darauf ankommt – der Finanzierung der Staatsfinanzen und stellen den Privatanleger immer an zweite Stelle. Zudem handelt es sich in der Regel um globale Unternehmen, die weniger die Wachstumsdynamik einzelner Emerging Markets abbilden als vielmehr vom Wohl und Wehe der weltweiten Konjunktorentwicklung abhängen. Als Anleger sollte man sich entsprechend konsequent von Indexzertifikaten bzw. indexnahen Investmentfonds verabschieden, die den Schwerpunkt auf diese Unternehmen legen müssen.

Was ist von den Reformplänen der chinesischen Regierung zu halten?

Der 12. Chinesische Fünf-Jahresplan wird gerne als der „grünste“ Jahresplan bezeichnet den es je gab. Die Regierung fokussiert sich unter anderem auf Ziele wie „breitere Bevölkerungsschichten am Wohlstand teilhaben lassen“, „Erhöhung des Anteils des Dienstleistungssektors am BIP“ sowie „Steigerung der Energieeffizienz in Fertigungsprozessen“. Das kommt dem Ansatz der ÖKOWORLD als Stockpicker der Unternehmen, die diesen grünen Jahresplan an der Basis umsetzen werden, sehr entgegen! Die jüngsten Entschlüsse im dritten Plenum des 18. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas schließen sich zudem unmittelbar an den Fünf-Jahresplan an. Das ÖKOWORLD-Fondsmanagement erwartet mit Spannung die detaillierten Maßnahmen, die China in die nächste Wachstumsphase verhelfen sollen. Eines steht jetzt bereits fest – viele nachhaltige Themen wie z. B. Gesundheit, Bildung, Energieeffizienz stehen ganz oben auf der Agenda.

Was unterscheidet die „Growing Markets“ von den herkömmlichen Emerging Markets?

Herkömmliche Emerging-Market-Investments sind häufig Fehlallokationen. Denn viele große Fonds und Indexzertifikate bilden lediglich den Index „MSCI Emerging-Markets-Aktien“ ab. Die hier enthaltenen Schwergewichte weisen aber kaum Wachstum auf und lassen als Staatsbetriebe keine Performance erwarten. Seit Auflage im September 2012 lief der Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 um rund zwölf Prozentpunkte besser als sein Vergleichsindex MSCI Emerging Markets. Ein guter Grund, den Indexprodukten den Rücken zu kehren, und auf aktives Fondsmanagement und neue Wege in den Emerging Markets zu setzen.

Erfolgsbilanz ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0!

Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 zählte 2013 zu den zehn besten Emerging-Markets-Fonds in Europa. In diesem Jahr ist er unter den Top 5 von über 700 Fonds zu finden.

Das Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf zum Fonds unter der Rufnummer 02103-929292 oder Ihre Emailanfrage an investment@versiko.de.

II. Menschen bei ÖKOWORLD

1. Privatkunden-Vertrieb

Wir haben in der zweiten Jahreshälfte 2013 zwei neue Berater eingestellt und erwarten auch Anfang 2014 weitere Neuzugänge. Die Expansion im Privatkundenvertrieb unter der Leitung von Vertriebsvortand Ludolph van Hasselt geht voran. Wir freuen uns auf neue Kollegen, frischen Wind und neue Gesichter.

III. Tochtergesellschaften

1. ÖKOWORLD-Website: Videos, News, Pressespiegel und aktuelle Informationen

Die ÖKOWORLD-Website www.oekoworld.com bietet aktuelle Informationen rund um die ÖKOWORLD-Fonds. Alle Fonds-Factsheets, Produktportraits und die Wertentwicklungen warten darauf, auch von Ihnen abgerufen zu werden. Für unsere Vertriebspartner und auch Privatkunden wird die ÖKOWORLD so erlebbarer und greifbarer! Wichtige Details, wie der besondere Investmentprozess und die Arbeitsweise des Nachhaltigkeits-Researchs, werden ausführlich im Detail dargestellt. Unter www.oekoworld.com können Sie auf Entdeckungsreise gehen. Wir haben auch neue Video-Streams zur „**Werte-Ökonomie made in Luxemburg**“ produziert und online gestellt.

IV. Daten der ÖKOWORLD-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

Kaufen können Sie die ÖKOWORLD-Aktie in jeder Bank in Deutschland!

V. Die aktuellen Fragen an den Vorstandsvorsitzenden Alfred Platow

Frage an Alfred Platow:

Aus versiko AG wird ÖKOWORLD AG? Warum und was steckt dahinter?

Antwort Alfred Platow:

Die Investment-Publikumsfonds der ÖKOWORLD LUX S.A., einer 100%igen Tochtergesellschaft der börsennotierten versiko AG (jetzt ÖKOWORLD AG), haben über die vergangenen Jahre im Gesamtumsatzanteil der versiko AG erheblich zugenommen. Die versiko AG als traditioneller Versicherungsmakler hat sich zu einem ökologisch ethischen Asset Management gewandelt.

Im 21. Jahrhundert hat sich auch die private und betriebliche Altersvorsorge insofern verändert, als dass der Gesetzgeber Auflagen etabliert hat, die in Zukunft Dokumentationspflichten eines ökologischen Investments im Bereich der Altersvorsorge haben. Diese gesamte Veränderung im Markt und die Wahrnehmung der versiko-Kunden sind der Grund, dass heute die Signalwirkung von „ÖKOWORLD“ statt „versiko“ zum richtigen Zeitpunkt die Einmaligkeit des unternehmerischen Handelns der versiko AG - auch im Aktienmarkt - widerspiegelt.

Frage an Alfred Platow:

Ändern sich dadurch irgendwelche Eigentumsverhältnisse?

Antwort Alfred Platow:

Absolut nicht! Ansonsten bleibt wirklich alles beim Alten: Nur der Name der AG und der Name in der Satzung sind mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Dezember 2013 geändert worden. Alle Eigentumsverhältnisse der AktionärInnen, alle MitarbeiterInnen und natürlich die Ziele der Gesellschaft haben sich nicht verändert!

Frage an Alfred Platow:

Wird sich durch den Namenswechsel auch eine neue Werteorientierung und ein anderer Spirit ergeben?

Antwort Alfred Platow:

Wir werden den Spirit, die Power, die Überzeugung und den Erfahrungsschatz der versiko zu 100% in die ÖKOWORLD einbringen und die Marke ÖKOWORLD mit der gleichen Philosophie und den identischen Werten weiterführen, mit dem Hauptaugenmerk auf unsere Kernkompetenz: Die Ökologisierung der Wirtschaft. Lang lebe die versiko mit dem neuen Namen ÖKOWORLD!

Frage an Alfred Platow:

Was wünschen Sie sich von Ihren AktionärInnen?

Antwort von Alfred Platow:

Dass sie das weiter erzählen. Mundpropaganda hat uns schon immer beflügelt. An dieser Stelle möchten wir unsren AktionärInnen erneut dazu auffordern, von ihrem Unternehmen zu sprechen und Familie, Freunde und Kollegen für eine Investition in die ÖKOWORLD-Aktie zu begeistern. Das ist soziale, ethische und ökologische Zukunftsfähigkeit für jedes Depot. Möglich ist der entweder private oder unternehmerische Ankauf der an allen deutschen Handelsplätzen gelisteten ÖKOWORLD-Aktie (WKN 540868). Die Aktie ist auch im XETRA-Handel und bei allen Banken zu erwerben.

Frage an Alfred Platow:

Was hat Sie in den letzten Monaten sonst noch bewegt?

Einschneidend war der Tod von Nelson Mandela, der am 5. Dezember 2013 verstorben ist. Mit der Ikone Nelson Mandela hat die Welt einen „Helden der Freiheit“ und einen der größten Kämpfer gegen Unterdrückung und Rassismus verloren. Er war ein Jahrhundertpolitiker, der Widerstand leistete und als Strafe für seinen Kampf gegen die Apartheid in Südafrika 27 Jahre im Gefängnis saß. Sein Streben nach Gerechtigkeit und Gleichbehandlung und gegen den Rassismus ist eine Tugend, die wir achten und in unseren Investments seit jeher berücksichtigen. Wir trauern um „Madiba“.